

Historiker erforschen die jüngste Vergangenheit des Fricktals

Forschungs- und Publikationsprojekt «Zeitgeschichte Aargau»



Das Fricktal hat sein Gesicht stark verändert: In Kaiseraugst ist die Siedlung Augarten.



Liebrüti gebaut worden (links). In Rheinfelden entstand 1974 die Siedlung

Fotos: ETH-Bildarchiv

Wie hat sich das Fricktal in den vergangenen Jahrzehnten verändert? Mit dieser Frage beschäftigen sich neun Historikerinnen und Historiker.

FRICKTAL. Rasant ist der richtige Begriff, um die Entwicklung in den Fricktaler Dörfern, Flecken und Städten in den vergangenen 75 Jahren zu beschreiben. Diese Vergangenheit wird in den kommenden Jahren von neun Historikerinnen und Historikern erforscht. Sie interessieren sich für regionale Besonderheiten, die sich am Beispiel des Fricktals besonders gut zeigen lassen.

Von Bauerndörfern zu gefragten Wohnorten

Etwa die Verwandlung der Bauerndörfer in gefragte Wohnorte für Arbeiter und Angestellte jener Industriebetriebe, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg entlang des Rheins niederliessen. Dazu gehören auch die Grosssiedlungen Augarten und Liebrüti, die als eine der ersten im Kanton Aargau in der ersten Hälfte der 1970er Jahre sowie gegen Ende des Jahrzehnts in Rheinfelden und Kaiseraugst realisiert wurde.

Charakteristische Ereignisse, die weit über das Fricktal hinaus Schlagzeilen machten, waren der Widerstand gegen das Kernkraftwerk Kaiseraugst (Besetzung des Geländes an Ostern 1975 mit namhafter Unterstützung aus dem süddeutschen Raum)

oder die Bestrebungen des Fricktals, sich vom Kanton Aargau zu lösen. Diese Bewegung war in den frühen 1980er Jahren besonders aktiv, als mit dem Kanton Jura ein junges Vorbild bestand.

1945 bis 2000

Die neun Historikerinnen und Historiker, die sich mit diesen Themen befassen, gehören zum Forschungs- und Publikationsprojekt Zeitgeschichte Aargau. Dieses arbeitet bis ins Jahr 2022 im Auftrag der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau die Aargauer Geschichte von 1945 bis 2000 auf. Ziel ist nicht nur ein wissenschaftliches Grundlagenwerk, sondern dass die neuen Erkenntnisse daraus einem breiten Publikum im ganzen Kanton zugänglich gemacht werden kann.

Deshalb entsteht eine Vielzahl von Vermittlungsprojekten, von Kurzdokumentarfilmen über eine illustrierte Geschichte des Aargaus bis zu Materialien, die von der Fachhochschule Nordwestschweiz erarbeitet im Schulunterricht verwendet werden.

Die Forscherinnen und Forscher mit ihrer dreiköpfigen Projektleitung verbringen am 10. September in Diskussion und Reflexion einen Tag in Rheinfelden. Sie tagen im Rathauskeller, grosszügig aufgenommen von der Stadt, willkommen geheissen von Vizestadtmann Walter Jucker. Zum Rahmenprogramm gehört das Mittagessen im Restaurant Schiff mit Blick auf den Rhein und abschliessend eine historische Führung in der Brauerei Feldschlösschen. (mgt)

www.zeitgeschichte-aargau.ch

Neuer Küchenchef im Hotel Schiff



RHEINFELDEN. Der 35-jährige Michael Grässler ist der neue Küchenchef im Rheinfelder Drei-Sterne-Hotel Schiff

am Rhein. «Wir richten unsere Menüs nach dem vielseitigen Angebot der Region und setzen in der Zubereitung gezielt mediterrane Akzente. Hierfür arbeiten wir auch sehr eng mit unseren Lieferanten zusammen», erklärt Michael Grässler. Neben der Neubesetzung in der Küche haben auch die Innenräume des Restaurants frischen Wind erfahren und erstrahlen in neuem Gewand. (mgt)

LESERBRIEF

Kostenbremse im Gesundheitswesen

Seit 1996 sind die Krankenkassenprämien um das 2,5-fache gestiegen – bei praktisch gleichbleibenden Löhnen. Für uns Prämienzahlende nimmt die Prämienlast jedes Jahr um 5 Prozent zu. Schuld daran sind die überbordenden Kosten im Gesundheitswesen. Die jährliche Prämienexplosion reissst ein immer grösseres Loch in die Haushaltsbudgets. Ein Ende ist nicht absehbar.

In der Schweiz werden jährlich 16000 Meniskusoperationen ohne unfallbedingte Verletzung unnötig durchgeführt. Aus wirtschaftlichen Interessen! Wir bezahlen im Durchschnitt doppelt so viel wie im Rest von Europa – oder etwa zehn Mal mehr als die Holländerinnen und Holländer. Es braucht jetzt Druck mit einer Volkssinitiative für eine Kostenbremse im Gesundheitswesen, damit die Prämienzahlenden endlich entlastet werden! Dazu brauchen wir jede und jeden, die und der es satt hat, jedes Jahr mehr für die Krankenkasse zu bezahlen. Helfen Sie mit – Danke! Unterschreiben auch Sie den Unterschriftenbogen: www.kostenbremse.ch

VIKTOR MÜLLER, FRICK

Neuheit Mukihütendienst in Wittnau

Während der Mukistunde vom 9 bis 10 Uhr wird ein Hütendienst von Gabi Schraner angeboten. Die Kinder können jeweils vor der Mukistunde bei ihr zu Hause am unteren Kirchweg 8 in Wittnau abgegeben werden.

Eine Anmeldung ist nicht nötig und die Kosten sind 4.00 Franken/Hütetage. Wer Gabi kennenlernen möchte oder Fragen hat, kann sich bei ihr unter Tel. 078 823 70 85 melden.

Kommunikation und Ermutigung – Das macht Kinder stark

Am Donnerstag 29. August, 9.30 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Wittnau ein Elternkurs mit Elterncoach Marianne Leber statt. Kinder brauchen Bezugspersonen, die ihnen aufmerksam zuhören und mit ihnen sprechen. Sie brauchen Menschen, die sie annehmen, wie sie sind und ihnen Mut machen. Wie können Mütter und Väter ermutigend kommunizieren? Inwiefern sind Kommunikation und Ermutigung das Fundament von starken Eltern-Kind-Beziehungen? Das Kursthema ist abgestimmt auf Kinder bis 6 Jahre. Der Kurs kostet 10 Franken.

Die Landfrauen

Landfrauenreise nach Schaffhausen

Datum: Donnerstag 5. September
Treffpunkt: 8 Uhr auf Volglplatz. Wir fahren nach Schaffhausen auf den Griesbachhof zu Familie Brütsch. Da gibt es eine Kafi-pause mit etwas kleinem zum Essen und anschliessender Führung durch den Kürbishof mit Spezialitäten und der Besichtigung der hofeigenen Ölmühle. Um zirka 12 Uhr Abfahrt nach Schaffhausen zum gemeinsamen Mittagessen (exkl.) Nachmittag zur freien Verfügung in Schaffhausen mit verschiedenen Möglichkeiten: – zum Munot hochlaufen

(ev. mit unserem Bus hochfahren) – Rheinfallbesichtigung mit dem «tschu tschu Bähnli». Gegen Abend Rückfahrt nach Hause Zeit je nach Wetter und Lust. Bei zehn Personen betragen sich die Kosten auf Franken 75.00 pro Person.
Die Landfrauen

Spenden für das Herbstlager Jungwacht und Blauring

Für das Herbstlager nehmen wir gerne Naturalspenden entgegen. Früchte, Gemüse, Kuchen sind in der Lagerküche willkommen. Bitte melden Sie Ihre Spende bei Lisbeth Schär bis 23. September an. Tel. 062 871 37 63 oder 077 438 53 80 an. Im Volg-Laden liegt eine Liste mit verschiedenen Lebensmitteln auf, die wir im Lager benötigen. Herzlichen Dank!

Das Leiterteam

Jubla-Tag

Am Samstag, 7. September, heisst es schweizweit: Vorbeischaun und Jungwacht und Blauring entdecken. Auch die JuBla Wittnau lädt an diesem Tag ein, JuBla-Luft zu schnuppern. Der Anlass dauert von 14 bis 16.30 Uhr. Treffpunkt: Pfarrstübli.

Erntedank im Rebhut Wygarte

Den Erntedankgottesdienst feiern wir am Sonntag, 1. September, 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst bei der Winzerfamilie Rahel und Daniel Buchmann im Wygarte. Die Feier wird mitgestaltet von den SchülerInnen der 5. und 6. Klasse. Der Gottesdienst wird musikalisch bereichert von der Jugendchilband. Alle sind herzlich eingeladen von ihrer Ernte etwas in einem Korb mit in den Gottesdienst zu bringen und segnen zu lassen. Zum Mittagessen ist anschliessend eine Festwirtschaft geöffnet.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde und danken der Familie Buchmann für ihre Gastfreundschaft.

Gemeindeverwaltung am 30. August geschlossen

Siehe unter «Frick».

Musikschule Frick – Eltern-Kind-Singen in Frick und Gipf-Oberfrick

Siehe unter «Frick».



Tag der offenen Tore

Zum Anlass des 150-jährigen Bestehens des Schweizerischen Feuerwehrverbandes SFV laden die Feuerwehren der Schweiz alle ein, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Der Anlass findet am Samstag, 31. August, von 13 bis 17 Uhr, beim Feuerwehrmagazin in Wölflinswil statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Feuerwehr Wölflinswil-Oberhof

Schwimmbad Huebmet Jubiläumsanlass

Seit der Badisaison 2015 betreibt Graziella Napoli den Badioskiosk im Schwimmbad Huebmet und sorgt mit ihrer freundlichen Art, dass sich die Gäste wohlfühlen. Aus Anlass zum 5-jährigen Jubiläum bietet sie am Sonntag, 8. September, ab 12 Uhr, Hörnli mit Gehacktem zum Preis von 5.00 Franken an. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Es wird auch ein kleiner Saisonabschlussverkauf stattfinden.

Am 8. September geht auch die Badisaison zu Ende. Benutzen Sie die verbleibenden Tage für einen Besuch im Schwimmbad. Benutzen sie die Gelegenheit, sich nochmals im Wasser zu tummeln, auf der Liegewiese zu entspannen oder sich im Kiosk-Café auf einen Schwatz zu treffen.

Graziella Napoli und Baditeam

Photoausstellung der Musikgesellschaft

Die Photoausstellung im alten Gemeindehaus in Wölflinswil zur 100 jährigen Vereinsgeschichte der Musikgesellschaft Wölflinswil-Oberhof ist am Samstag, 31. August und Sonntag, 1. September, von 9 bis 16 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Die MGWO dankt allen für die Unterstützung und das unvergesslich schöne Jubiläumsfest.

Gemeindeverwaltung am 30. August geschlossen

Siehe unter «Frick».

Musikschule Frick – Eltern-Kind-Singen in Frick und Gipf-Oberfrick

Siehe unter «Frick».



Einladung zum «Tag der Sonne» am 1. September

Am nächsten Sonntag findet ab 11 Uhr der «Tag der Sonne» im Vogelpark Ambigua statt. Die Energie- und Umweltschulung hat ein spannendes Programm für kleine und grosse Interes-

sierte zusammengestellt. Neben zwei kürzeren Vorträgen über Artenschutz von exotischen Vögeln sowie über die einheimische Vogelwelt werden freie Führungen im Vogelpark durch Experten angeboten. Anschliessend gibt es eine Festwirtschaft mit regionalen Produkten. Kinder können derweil basteln oder sich im Sandkasten vergnügen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Redaktionsschluss Quartalsblatt

Ende September erscheint das nächste Quartalsblatt «Neues aus der grünen Oase». Beiträge von allgemeinem Interesse von Vereinen und des einheimischen Gewerbes können bis spätestens 15. September per Mail an die Gemeindeverwaltung, zu Händen von Irene Gilgen (irene.gilgen@zeihen.ch), zugestellt werden. Besten Dank für die Einhaltung des Redaktionsschlusses.

Baubewilligung

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung an Petra Scheidegger, Sommerhalde 8, eine Baubewilligung erteilt für einen Diagonalgeflechtzaun auf ihrer Parzelle Nr. 971.

Gemeinderat und Verwaltung

Seniorenwanderung

Nächste Seniorenwanderung Donnerstag 5. September. Treffpunkt: Gemeindehaus Parkplatz 14 Uhr.

Musikschule Frick – Eltern-Kind-Singen in Frick und Gipf-Oberfrick

Siehe unter «Frick».

Inserieren bringt Erfolg!